Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 63/64 (1914)
Heft: 23

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT: Neue Kraftübertragungs-Anlage der Shawinigan Water & Power Co. in Montreal. — Die neuen Linien der Rhätischen Bahn. — Die schweizerischen Eisenbahnen im Jahre 1913. — Die Glennerstrasse von Ilanz nach Peidnerbad. — Miscellanea: Dieselelektrische Eisenbahnmotorwagen. Schiffahrt auf dem Oberrhein. Ueber die Entwicklung der elektrischen Bahnen in Italien im Jahre 1913. Die Untergrundbahn in Buenos-Aires. Elektroofen von Rennerfelt. Elektromechanische Arbeitsübertragung im Schiffsantrieb. Einfluss des Lichts auf die drahtlose Telegraphie. Der Eisenbahnviadukt über den Pamban-Kanal. Die II. Hauptversammlung der Vereinigung schweizer. Strassenbaufachmänner. Bahnhoferweiterung und Postgebäude in Luzern. Die neue Achereggbrücke bei Stansstad. Ausstellung italienischer Gartenkunst Florenz 1915. Zum Staatsrat von Freiburg. Nordostschweiz. Verband für Schiffahrt Rhein-Bodensee. — Nekrologie: Oswald Bargetzi. Paul Héroult. — Literatur. — Vereinsnachrichten: Schweiz. Ing.- und Arch.-Verein: Stellenvermittlung. G. e. P.: XLV. Adressverzeichnis. Stellenvermittlung.
Tafeln 55 bis 58: Die Hochbauten der Strecke Bevers-Schuls der Rh. B.

Band 63. Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe gestattet. Nr. 23.

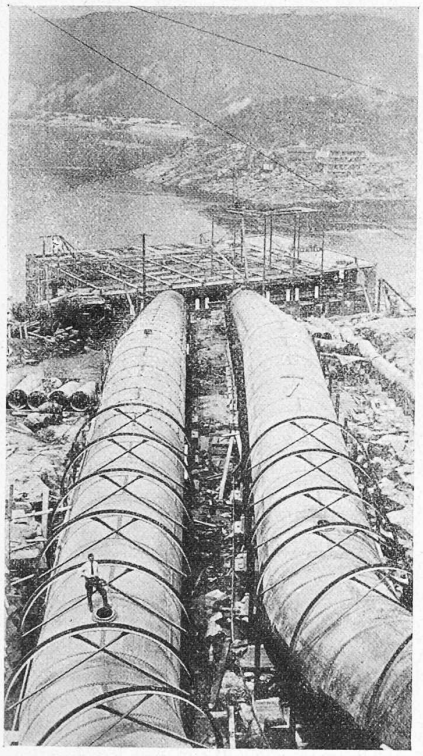
Die neue Kraftübertragungs-Anlage der Shawinigan Water & Power Co. in Montreal.

Von Ingenieur *Friedrich T. Kälin*, Montreal (Kanada).

(Fortsetzung von Seite 317.)

Die Rohrleitungen.

Vom Wasserschloss führen bei vollem Ausbau fünf Rohrstränge mit einem innern Durchmesser von 4,25 *m* und eine Rohrleitung von 1,22 *m* ⌀ für die Erreger-Turbinen zum Maschinenhaus (Längsschnitt Abbildung 17).



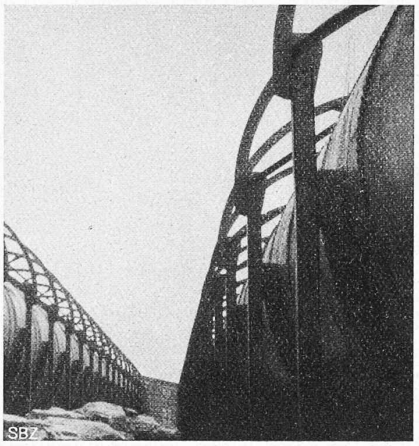


Abb. 20 (links) Blick vom Wasserschloss auf die Rohrleitung.

Abb. 17 (unten). Längsschnitt 1 : 1200.

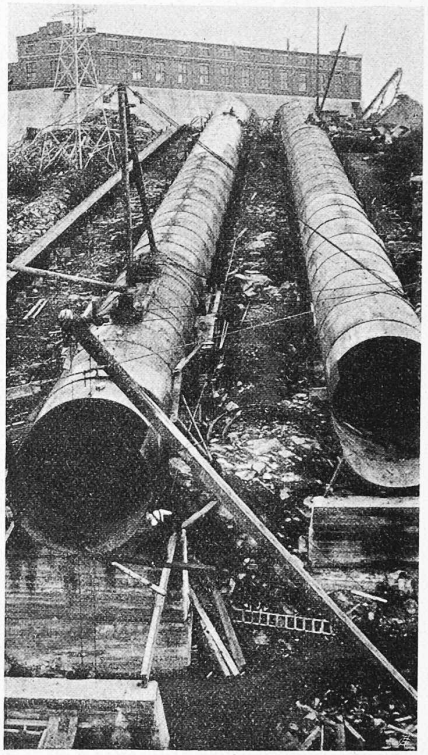
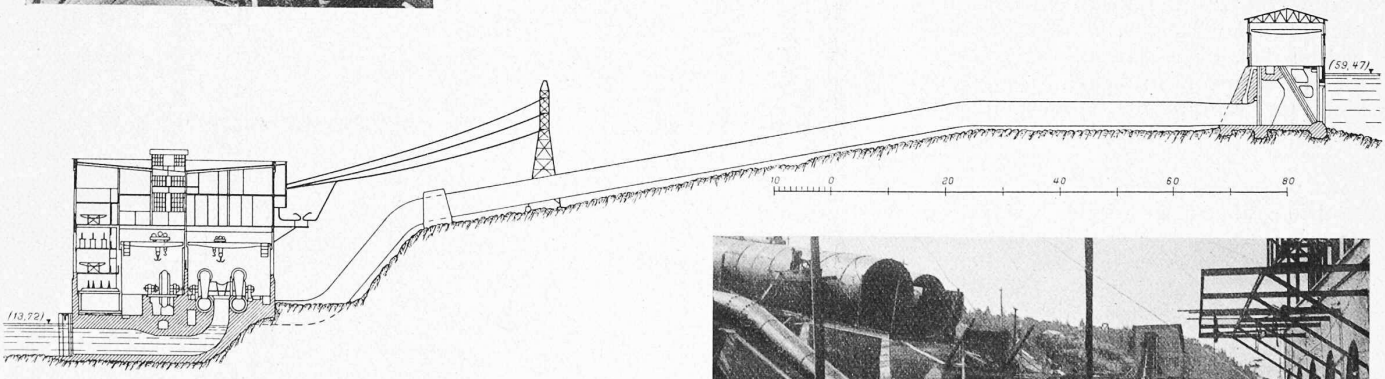


Abb. 19 (rechts). Blick von der Zentrale aufwärts.

Abb. 21 (in der Mitte) Eisengerüst für den Rohrleitungs-Mantel.

haben keine Expansionsmuffen; sie sind an beiden Enden und in einem Betonpfeiler fest verankert. Da sie lose auf eisernen Sätteln in einem gegenseitigen Abstand von 3,65 *m* gelagert sind, können die Längenänderungen der Röhren ohne Gefahr in den Krümmungen ausgeglichen werden. Abb. 18 (S. 332) zeigt die Röhren mit den Sätteln; die eisernen Bögen (Abb. 20 und 21) sind dazu bestimmt, eine dünne armierte Betonschicht aufzunehmen, um jedes Rohr bis auf den Boden vollständig zu umhüllen. Der Zweck dieser



Die kleine und zwei der grossen Röhren sind gegenwärtig in Betrieb und eine dritte ist im Bau. Die Rohrleitungen haben eine Länge von 185 *m* und treten unter einem Winkel von etwa 60° in der Horizontalen mit der Flucht der Zentrale in dieselbe ein (Abb. 18 [S. 332] bis 22). Die Röhren sind aus Blechtafeln von Siemens-Martin-Fluss-Eisen (open hearth steel) zusammen genietet. Ihre Blechstärken variieren von 9,5 *mm* bis 22 *mm* in der untern Gefällsstufe; das kleine Rohr von 1,22 *m* ⌀ besteht durchwegs aus Blechtafeln von 9,5 *mm* Stärke. Die Röhren

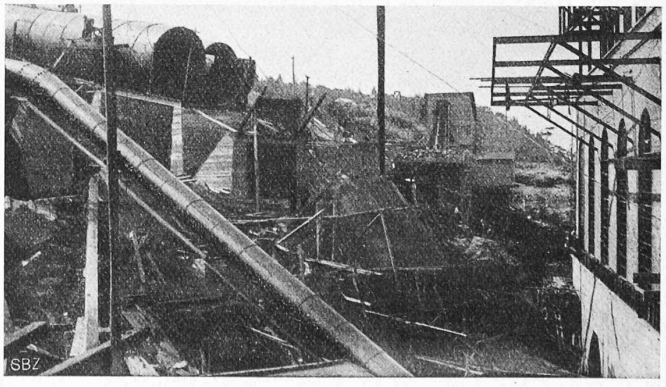


Abb. 22. Unteres Ende der Druckleitungen im Bau.